



BESCHLUSSVORLAGE

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Einreichung eines Antrages zur Förderung einer interkommunalen Entwicklungskonzeption des Erlebnis- und Erholungsgebietes Olbersdorfer See/Westpark Zittau

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	23.09.2021	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	30.09.2021	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio) vom 25. April 2013
Bereits gefasste Beschlüsse	195/2020
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	51101.314150 ZW für 421150 Öffentlichkeitsarbeit, Handlungskonzepte
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	51101.421150 Öffentlichkeitsarbeit, Handlungskonzepte

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	70.000,00 EUR	0,00 EUR	70.000,00 EUR
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirtschaftungsaufwand			
Erträge	42.000,00 EUR		42.000,00 EUR

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Wurde mit der Landesgartenschau 1999 die Basis für die Umgestaltung der Tagebaulandschaft und die Zusammenführung und Aufwertung des Westparks Zittau gelegt, so hat sich seitdem dieser Bereich nicht nur als Naherholungsort etabliert. Die zunehmende Bedeutung des Aktiv-Natur-Urlaubes, tagestouristische Erlebnisse sowie Veranstaltungen haben dieses Gelände weiter qualifiziert und entwickelt. Mit der Nutzungsvielfalt und Nachfrage steigen auch die Anforderungen aus qualitativer Sicht. Die weitere Öffnung und Entwicklung des Westparkgeländes hin zum beliebten Magnet Olbersdorfer See, welcher seitens der Bewohner der Stadt Zittau auch als „der ihrige“ betrachtet wird, erfolgt unter Einbeziehung des Mandauufers.

Als Einheit von Westpark und Olbersdorfer See besitzt das Areal Erlebnisqualitäten, die sowohl eine hochwertige Freizeitgestaltung wie auch touristische Erlebbarkeit bieten. Der Olbersdorfer See/Westpark ist ein wichtiger Ort der Begegnung von Menschen aus allen drei Ländern. Nicht nur im Rahmen von Großevents wie der O-SEE Challenge, sondern tagtäglich begegnen sich im Rahmen ihrer Freizeit an dieser Stelle Menschen aus der gesamten Dreiländerregion.

Landschaftskultur ist eine Dimension des reichen Kulturangebotes der Region. Die Verbindung der neu geschaffenen Kulturlandschaft nach dem Braunkohletagebergbau am Olbersdorfer See mit dem Westpark in der Stadt Zittau als Bestandteil der städtischen Parklandschaft, welche in Zittau auch untrennbar mit dem kulturhistorisch wertvollen baulichen Erbe verbunden ist, sind dabei neben der unverwechselbaren Umgebendehauslandschaft wichtige Identifikationsmerkmale.

Der Olbersdorfer See und Westpark ist nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch die Verortung verschiedener Vereine und somit deren Mitgestaltung dieses Ortes. Im Rahmen des angestrebten Weiterentwicklungsprozesses kann eine Symbolwirkung für die Beteiligung der Stadtgesellschaft erreicht werden. Dieses betrifft gleichermaßen die Bewohnerschaft der Gemeinde Olbersdorf, welches im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zur weiteren Regionsstärkung beitragen wird.

Für die vielfachen Entwicklungsmöglichkeiten, welche durch die Beteiligung einer Arbeitsgruppe sowie von Bürger*innen und Akteuren diskutiert und zusammengetragen werden, soll durch eine Entwicklungskonzeption eine Strukturierung nach den tatsächlichen Gegebenheiten sowie eine Machbarkeitsprüfung aus rechtlicher, wirtschaftlicher und regionalentwicklerischer Sicht gegeben werden.

Zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 195/2020 haben zur Vorbereitung der geplanten Arbeitsgruppentreffen sowie zur Beteiligung der Bürgerschaft erste Treffen zwischen Oberbürgermeister Zenker, Bürgermeister Förster sowie den AG-Mitgliedern aus der Verwaltung beider Kommunen stattgefunden.

Gegenstand dieser Treffen waren die Planung der Zusammenarbeit sowie ein Austausch über die Intentionen und Zielstellungen. Im Herbst/Winter 2021/22 sind Treffen der gesamten Arbeitsgruppe sowie weiterer Akteure und der Bürgerschaft geplant.

Für einen nahtlosen Prozess möchte die Stadt Zittau als Vorhabenträger einen Antrag gemäß Förderrichtlinie FR-Regio in Kooperation mit der Gemeinde Olbersdorf stellen, um eine Entwicklungskonzeption erstellen zu lassen. Der geschätzte Auftragsumfang beträgt ca. 70.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Durchführung einer Entwicklungskonzeption nach der Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio) als Vorhabenträger vorbehaltlich der Finanzierung des kommunalen Eigenanteils durch die Kofinanzierung aus Nachhaltigkeitsmitteln der Kulturhauptstadtbewerbung oder der hälftigen Beteiligung der Gemeinde Olbersdorf zu.